

Schachclub Bayerwald verjüngt sich

Michael Müller bleibt Vorsitzender

PVP
12. No. 17



Die Vereinsspitze mit (von links) 2. Vorsitzendem Reiner Bergmann, 1. Vorsitzendem Michael Müller und Kassier Max Hannes. – Foto: Wudi

Regen. Der Schachclub Bayerwald Regen/Zwiesel hat in seinem neuen Vereinslokal, dem Brauereigasthof Falter in Regen, seine 54. Jahresversammlung abgehalten. 20 Mitglieder waren anwesend. Vorsitzender bleibt Michael Müller.

Die Höhepunkte der vergangenen Saison waren das bayerisch-böhmische Schachturnier im Rahmen des Kulturprojekts Bayern-Böhmen 2017 und das 6. Arber-Schachfestival in Bodenmais. Die 1. Mannschaft wurde Niederbayernmeister und schaffte den Aufstieg in die Regionalliga, während die 2. Mannschaft über den letzten Platz in der Bezirksliga nicht hinauskam. Die 3. Mannschaft wurde Zweiter in der Kreisklasse Ost. Im Niederbayern-Pokal kam die 1. Mannschaft bis ins Endspiel. Herbert Palmi wurde Vize-Niederbayernmeister. Er wurde in den vereinsinternen Turnieren auch Club- und Blitzmeister, den Wanderpokal holte sich Michael Müller.

Kassier Max Hannes ermahnte zu Ausgabendisziplin. In Relation zu den Beiträgen werde zu viel in das Arber-Open investiert. Das Open könne sich nur durch die Bewirtung am Leben erhalten. Es kam zu einer lebhaften Diskussion. Bernd Benicke – vormals Vorstand im Tennisclub Zwiesel – erwiderte, es gebe wohl keinen Verein, der sich bei Veranstaltungen ohne Bewirtung über Wasser halten könnte. Reiner Bergmann und

Margarethe Müller wiesen auf den großen Werbeeffect für den Verein hin. Michael Müller merkte an, dass man beim Open 2016 ohne Bewirtung eine schwarze Null geschrieben habe.

Im Schulschach ist der Verein in der Grundschule und im Gymnasium Zwiesel präsent. Das Gymnasium nahm mit drei Mannschaften an der niederbayerischen Schulschachmeisterschaften teil. Für dieses Schuljahr haben sich aber nur drei Teilnehmer gemeldet. So entfällt hier die Schach-AG, während man in der Grundschule mit elf Anfängern gut dabei ist.

Die Nachwuchshoffnung Tobias Wudi wurde in einem Jahr um 400 DWZ-Punkte stärker. Im Aufbautraining befinden sich zur Zeit Anton (8) und Leopold Wittenzellner (10). Für die Jugend wurde unter der Regie von Stefan Salomon auf dem Regen eine Bootsfahrt veranstaltet. Für langjährige Vereinzugehörigkeit wurden ausgezeichnet: Max Hannes (40 Jahre), Dr. Corinna Hamberger (25 Jahre) und Helmut Uhlig (25 Jahre).

Die Neuwahlen führten zu einer spürbaren Verjüngung des Vorstandes: 2. Vorsitzender Stefan Salomon trat aus beruflichen Gründen zurück, die Beiräte Margarethe Müller und Helmut Uhlig verzichteten auf eine neue Bewerbung. Reiner Bergmann wird zum 2. Vorsitzenden gewählt. Der 34-jährige Frauenauer engagiert sich insbesondere für das Arber-Open und wird dem wiedergewählten Michael Müller zur Seite stehen. Max Hannes bleibt Kassier, Matthias Kronschnabl Spielleiter, Herbert Palmi Jugendleiter und Peter Spranger Beirat. Armin Zepke wechselt vom Materialwart in den Beirat, neuer Materialwart wird der erst 16-jährige Tobias Wudi. Neuer Beirat wird der 26-jährige David Rösch. – bb